

Bilder im schriftlichen Abitur

von Harmjan Dam

Als 2005 die ersten Überlegungen zum Landesabitur in Hessen präsentiert wurden, wollten wir als Fachkommission mögliche Verunsicherungen vermeiden. Als Aufgabenformat wurden den Prüflingen darum nur Texte vorgelegt.

Die Einheitlichen Prüfungsanforderungen (EPA) für das Abitur Ev. Religion aus 2006 forderten auch andere Formate: Themenaufgaben, Aufgaben mit Bildern, Gestaltungsaufgaben usw. Die EPAs bieten dazu eine Fülle von Beispielen: Baselitz' »Jesus im Blaumann«, die Predella des Cranach Altares in Wittenberg, der EKD-Aufkleber »Ohne Sonntag gibt es nur noch Werktage« usw. (Einzelexemplare der EPA sind in unserem Webshop erhältlich: www.rpi-ekhn.de.)

Die Kultusministerkonferenz beschloss 2006 die Einführung der EPAs bis 2010 in den Bundesländern umzusetzen.

Im Frühjahr 2010 konnten darum die 700 Abiturienten, die sich in Hessen in Ev. Religion zentral schriftlich prüfen ließen, auch eine Aufgabe mit einem Bild wählen. Es war das Bild »Christus und die Sünderin« von Max Beckmann, das mit einem Text von Helmut Hanisch zum Thema Diakonie als Material vorgelegt wurde. Die Bildinterpretation wurde mit 15 Punkten von 100 bewertet.

Um möglichen Missverständnissen zu dem Umgang mit Bildern im Abitur vorzubeugen, hier einige Hinweise:

- Es werden im Abitur Ev. Religion (GK und LK) in Zukunft immer wieder Aufgaben mit Bildern, Karikaturen, Statistiken usw. vorgelegt werden, aber nicht ohne einen Text (in unterschiedlichen Gattungen!) als zweites Material.
- Für die Bildinterpretation ist der Kunstunterricht in der Schule hilfreich, aber weder Bedingung noch Voraussetzung.
- Im Unterricht der Oberstufe darf die Arbeit mit Bildern, Karikaturen, Fotos, Grafiken und Statistiken nicht fehlen. Auch sollte einige Male ein Bild vertieft analysiert werden.
- Die Schritte der Bildinterpretation, wie in den meisten Oberstufenbüchern zu lesen und hier in diesem Schönberger Heft auf Seite 24 nochmals ausführlich dargelegt, genügen als methodische Hilfe.

Harmjan Dam ist Studienleiter am Religionspädagogischen Institut in Kronberg.